

Öffnungszeiten und Verkehrsverbindungen.

Öffnungszeiten des Wiener Zentralfriedhofes

3. November bis Ende Februar | 08:00–17:00 Uhr
 1. März bis 31. März | 07:00–18:00 Uhr
 1. April bis 30. April | 07:00–19:00 Uhr
 1. Mai bis 31. August | 07:00–20:00 Uhr
 1. September bis 30. September | 07:00–19:00 Uhr
 1. Oktober bis 2. November | 07:00–18:00 Uhr

Verkehrsverbindungen

Straßenbahn 6 und 71 zu den Toren 1, 2 und 3
 Autobus 171 zum Tor 3
 Schnellbahn S7 zum Tor 11

Einfahrt mit dem Auto

in den Friedhof (außer am 1. November)
 gegen Gebühr möglich

Parkmöglichkeiten

bei den Toren 1, 2, 3, 9 und 11

Autobus auf dem Friedhofsgelände

täglich zwischen 09:00 und 15:30 Uhr
 (Sa wenn Werktag bis 16:30 Uhr) im Halbstundentakt

Impressum

Herausgeber: Friedhöfe Wien GmbH
 Werdertorgasse 6 | 1010 Wien
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Dipl. Ing. Erhard Rauch, Andrea Rauscher
 Gestaltung: Mark & Mark
 Fotos: Friedhöfe Wien GmbH
 Gedruckt auf ökologischem Druckpapier
 aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.

Kundendienst und Kontakt.

Wiener Zentralfriedhof – Verwaltung

Simmeringer Hauptstraße 234 | 1110 Wien
 Telefon: +43 (0)1 760 41-43802 bis 43805
 Fax: +43 (0)1 760 41-99-43814
 zentralfriedhof@friedhofewien.at
 www.friedhofewien.at
 Kundendienst | Mo–Sa 08:00–15:00 Uhr

Friedhofsgärtnerei

Simmeringer Hauptstraße 234 | 1110 Wien
 Telefon: +43 (0)1 760 41-43926 und 43927
 Fax: +43 (0)1 760 41-99-43926
 friedhofsgaertnerei@friedhofewien.at
 www.friedhofewien.at/gaertnerei
 Kundendienst | Mo–Fr 07:30–15:30 Uhr



Steinmetzwerkstätte

Simmeringer Hauptstraße 339 | 1110 Wien
 Telefon: +43 (0)1 760 41-43983 und 43985
 Fax: +43 (0)1 760 41-99-43985
 steinmetzwerkstaette@friedhofewien.at
 www.friedhofewien.at/steinmetz
 Kundendienst | Mo–Fr 07:00–15:30 Uhr

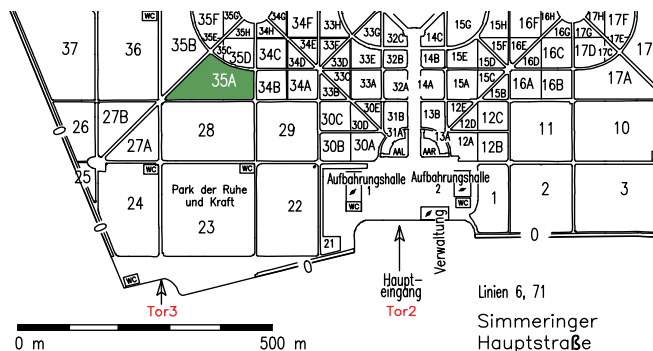
Friedhöfe Wien GmbH – Verwaltung

Werdertorgasse 6 | 1010 Wien
 Telefon: +43 (0)1 534 69-0 | Fax: +43 (0)1 534 69-99-43020
 post@friedhofewien.at
 www.friedhofewien.at
 Kundendienst | Mo–Fr 08:00–14:00 Uhr

Der Waldfriedhof im Zentralfriedhof

Natürliche Urnenbestattung
ohne Pflegebedarf

Der Wald.



Der Waldfriedhof, Gruppe 35A. Sie finden den Waldfriedhof sehr einfach, wenn Sie vom zweiten oder dritten Tor kommen.

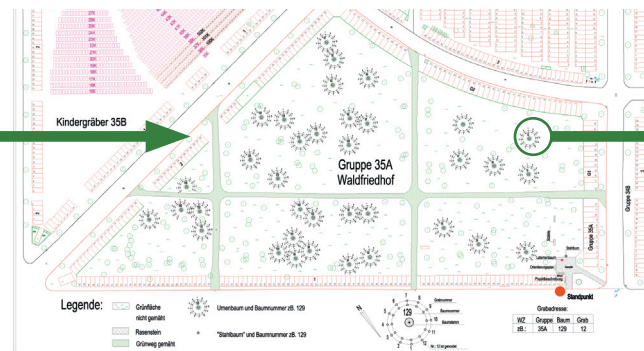
Urnenbestattung im Wald.

Viele Menschen wählen eine unkonventionelle Art der Beisetzung, unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Privates, intimes Gedenken steht im Vordergrund.

Der Waldfriedhof im Zentralfriedhof bietet diese Möglichkeiten. Der uralte Mythos des Baumes umgibt diese Art der Bestattung, ein guter Ort der Trauer, des Abschiednehmens und Gedenkens. Die Begräbnisstätte im Waldfriedhof ist eine neue Form mit vielen Vorteilen.

- Natürliche Urnenbestattung
- Leicht erreichbar über Tor 3
- Klare Zuordnung der Grabstätte
- Einfaches Wegenetz
- Möglichkeit einer Namensnennung
- Kostengünstig
- Kein Pflegebedarf für Angehörige
- Bestattungsmöglichkeit für zwei Aschenkapseln
- Erstmaliger Erwerb auf 10 Jahre
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung beraten Sie gerne.

Die Stille.



36 Bäume als Bestattungszentren.

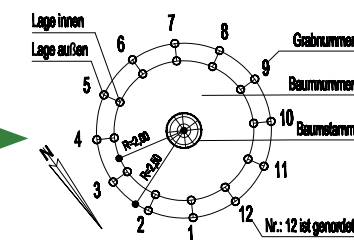
Die Natur gibt Trost.

Um den natürlichen Charakter des Waldes zu erhalten, wurde auf die Errichtung künstlicher Wege verzichtet. Das Wegenetz ist dennoch klar und deutlich erkennbar, die Wege integrieren sich in die Umgebung des Waldes. Ein Areal von fast 10.000 Quadratmetern mit altem Baumbestand, vorwiegend Ahorn und Esche, mit 40 bis 60 Jahre alten Bäumen, bietet Stille, Ruhe und eine einzigartige Atmosphäre.



Trost und Besinnung finden hier Raum. Es wurden 36 Bäume ausgewählt und nach einem bestimmten System bezeichnet. Rund um diese Bäume gibt es je zwölf Begräbnisstellen – jede ein besonderer Platz innerhalb des Wiener Zentralfriedhofs.

Die Andacht.



12 Urnenplätze um den Baum.

Die zu erwartende Entwicklung des ausgesuchten Baumes und seine Wurzelbeschaffenheit werden für die Lage der Urne bei der Beisetzung berücksichtigt. Die 36 Bäume sind gekennzeichnet und in ein Verzeichnis eingetragen. Angehörige erhalten einen übersichtlichen Lageplan. Während der gesamten Ruhezeit entstehen keine Grabpflegekosten. Die Beisetzung von jeweils zwei Urnen ist möglich. Die Ruhefrist beträgt vorerst 10 Jahre mit der Möglichkeit einer Verlängerung. **Die Beisetzung.** Die Asche wird im Wurzelbereich in einer Urne beigesetzt. Es besteht die Möglichkeit der Beisetzung in einer biologisch abbaubaren Urne. Der Waldfriedhof selbst bleibt in seinem natürlichen Charakter erhalten. Für Blumengebilde oder Kerzen bietet sich eine extra eingerichtete, gemeinsame Gedenkstätte, wo auch Namens tafeln angebracht werden können. Mit dem Waldfriedhof im Zentralfriedhof bietet Friedhöfe Wien eine neue Möglichkeit einer stimmungsvollen Bestattung ohne Sorgen über jeglichen Pflegeaufwand. Für die Erhaltung der Flora sorgt die Friedhofsgärtnerei.

Gedenkstätte

